

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers |
| Herausgeber: | Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen |
| Band: | 29 (1958) |
| Heft: | 2 |
| Rubrik: | Tagungen und Kurse |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagungen und Kurse

Volksbildungsheim Neukirch an der Thur TG

Sommerhaushaltungskurs für junge Mädchen im Alter von 14—17 Jahren. — 15. April bis 13. September 1958. Die Töchter erhalten Einführung in alle Arbeiten in Haus, Küche, Garten, Kinder- und Säuglingspflege. Dazu werden, den Zielen und Grundsätzen eines Volksbildungsheims entsprechend, Fragen sozialer, religiöser und staatskundlicher Art besprochen. Turnen, Singen, Spielen, Wandern, Musik, Literatur, Basteln, Handarbeiten, Spinnen und Weben, Besichtigungen aller Art. Der Kurs gilt als hauswirtschaftliches Obligatorium und bietet eine gute Grundlage zu einer Berufslehre und für das Welschland- oder Haushaltjahr.

Prospekte und Programme erhältlich durch das «Heim» Neukirch an der Thur TG, Telefon (072) 5 24 35.

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1958/59 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (Schwererziehbare, Mindersinnige, Geistes-schwache, Sprachgebrechliche). Ausserdem wird ein Abendkurs für im Amte stehende Lehrkräfte durchgeführt, dessen Besuch für Lehrer und Kindergärtnerinnen des Kantons Zürich subventioniert ist.

Kursbeginn: Mitte April 1958. Anmeldungen für den Vollkurs sind bis zum 20. März zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstrasse 1. Die Anmeldungen für den Abendkurs können in den beiden ersten Semesterwochen erfolgen. Auskunft erteilt das Sekretariat je vormittags von 8—12 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag, auch nachmittags von 14—18 Uhr. Telefon 32 24 70.

Das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich

Ziel und Aufgabe: Technik und Wissenschaft haben eine neue Lebensweise gebracht. Der Preis für ihre Wohltaten und Erleichterungen ist die straffe, bedingungslose Eingliederung des Menschen in ihre rationellen Pläne und Systeme. Darin aber verkümmern sehr bald unsere schöpferischen Kräfte, jene Kräfte, die uns erst zum ganzen Menschen machen. Die Erhaltung und Förderung dieser Kräfte wird somit zu einem dringenden wesentlichen Bestandteil jeglicher Erziehungsarbeit. Von der Kunstgewerbeschule Zürich, in Zusammenarbeit mit der Schule für Beschäftigungs-therapie und dem Freizeitdienst Pro Juventute, wurde deshalb das Werkseminar geschaffen, das an Lehrer, Heilpädagogen, Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen, Heim- und Anstaltspersonal, Spielplatz- und Freizeitwerkstattleiter, Jugendhaus-Mitarbeiter wie auch an die zukünftigen Beschäftigungstherapeutinnen eine handwerkliche Ausbildung in jener Form vermittelt, die den neuen Bedürfnissen unserer Zeit entspricht.

Das Kursprogramm umfasst Zeichnen und Formübungen, Modellieren, Holzarbeiten, textile Techniken

(Spinnen, Weben, Färben usw.) und Metallarbeiten nebst praktischen methodischen Uebungen.

Aufnahmebedingungen: Mindestalter 20 Jahre, abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Schulbildung, Bestehen einer Eignungsprüfung in charakterlicher, handwerklicher und geschmacklicher Beziehung, Eignung zum neuen Berufsziel handwerklich-pädagogischer Richtung.

Maximale Teilnehmerzahl: 25. Stundenplan: Sommer 8.00—12.00 h, 13.00—17.00 h, je Montag bis Freitag, Samstag frei. Kursdauer: 2 Semester (diese brauchen nicht zusammenhängend absolviert zu werden). Nächster Semesterbeginn: 21. April 1958.

Die Kosten betragen pro Semester für Teilnehmer aus der Stadt Zürich Fr. 100.—, aus dem Kanton Zürich Fr. 150.—, aus der übrigen Schweiz Fr. 175.—. Anfragen sind zu richten an das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich, Ampérestrasse 4, Zürich 10/37, Telefon 42 98 00, oder an den Pro Juventute Freizeitdienst, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, Telefon 32 72 44. —

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Kunstgewerbeschule Zürich, Ausstellungsstrasse 60, Zürich 5. Anmeldeschluss: 20. Februar 1958.

Besinnungswoche der Innern Mission

Im schön gelegenen Familienhotel «Righi Vaudois» in Glion sur Montreux, findet wiederum eine Besinnungswoche für Leiter, Mitarbeiter und Freunde von Werken der Innern Mission statt. Veranstalter dieser Besinnungswoche vom 22.—29. März 1958 ist der Schweizerische Verband für Innere Mission und Evangelische Liebestätigkeit. Der Präsident des Schweiz. Verbandes für Innere Mission, Pfarrer W. Bernoulli, Greifensee, übernimmt die Bibelarbeit und wird unter dem Leitwort: «Vom Buch mit den sieben Siegeln» die Kapitel 4 bis 9 aus der Offenbarung Johannes auslegen. Pfarrer H. Grossmann, Männedorf, früher am Fraumünster Zürich, stellt seine Vortragsreihe unter das Thema: «Die Bedeutung des christlichen Glaubens für das Leben».

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, inkl. Bedienung und Kurtaxe, betragen pauschal für die ganze Woche (Dreier-, Zweierzimmer; Einerzimmer in beschränkter Zahl) Fr. 91.—; dazu ist ein Unkostenbeitrag an den Kurs von Fr. 5.— zu leisten. Programme mit näheren Angaben sind beim Sekretariat des Schweiz. Verbandes für Innere Mission und Evang. Liebestätigkeit, Sihlstrasse 33, Zürich 1, erhältlich.

*N*ichts ist auf Erden ohne Beschwerlichkeit. Nur der innere Trieb, die Lust, die Liebe helfen uns Hindernisse überwinden, Wege bahnen und uns aus dem engen Kreise, worin sich andere kümmern abängstigen, emporheben.

Goethe